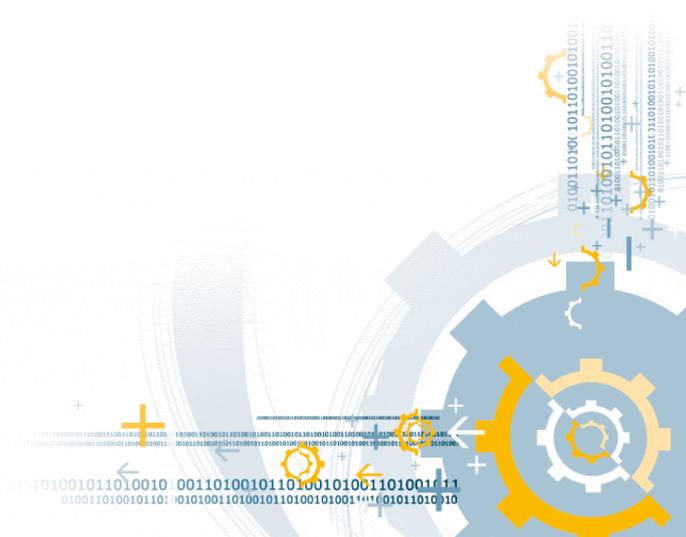


ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 13899:2003



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 13899:2003 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 13899:2003 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN 13899:2003

EN 13899

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

Februar 2003

ICS 97.220.40

Deutsche Fassung

Rollsportgeräte - Rollschuhe - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Roller sports equipment - Roller skates - Safety
requirements and test methods

Equipements de sport à roulettes - Patins à roulettes -
Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. November 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe.....	4
4 Anforderungen.....	4
4.1 Allgemeines.....	4
4.2 Klassifizierung der Rollschuhe.....	5
4.3 Sicherheitstechnische Anforderungen.....	5
5 Prüfung.....	7
5.1 Prüfmuster.....	7
5.2 Prüfbedingungen.....	7
5.3 Prüfmuster 1.....	7
5.4 Prüfmuster 2.....	12
6 Kennzeichnung.....	13
7 Herstellerinformation.....	14
7.1 Allgemeines.....	14
7.2 Inhalt.....	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13899:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2003 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen : Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Anforderungen an Rollschuhe aus orthopädischer Sicht, wie seitliche Stützelemente oder Ähnliches, sind in dieser Norm nicht enthalten, weil diese Anforderungen für jeden Benutzer unterschiedlich sind und deshalb nicht durch eine Norm erfasst werden können.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Rollschuhe für Benutzer mit einem Körpergewicht über 20 kg und bis 100 kg.

Diese Norm legt sicherheitstechnische Anforderungen an Rollschuhe, Anforderungen für Prüfverfahren, Kennzeichnung und Herstellerinformation fest, die bei bestimmungsgemäßer Anwendung die Verletzungsgefahr für Dritte und die Benutzer verringern sollen.

Rollschuhe für einen Benutzer bis 20 kg gehören nicht zum Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm. Sie sind Spielzeug.

Diese Norm gilt nicht für Inline-Skates nach EN 13843.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 22768-1, *Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung (ISO 2768-1:1989)*.

ISO 4649:2002, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of abrasion resistance using a rotating cylindrical drum device*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Rollschuh

Rollsportgerät, dessen Fahrwerk Achsen hat, die hintereinander angeordnet sind. Auf jeder Achse befindet sich ein Paar Rollen. Sie können

- a) durch Riemen am Stiefel oder Schuh des Benutzers befestigt werden
- b) ein integraler Bestandteil eines Stiefels oder Schuhs sein
- c) ein abnehmbares Fahrwerk eines zweckgebundenen Stiefels oder Schuhs sein

3.2 Bindungselement

Element zur Befestigung des Rollschuhs am Fuß oder Schuh des Benutzers [EN 13843:2003, Begriff 3.2]

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Allgemeintoleranzen: EN 22768-1.